

Informationspflichten nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Bewerbungsverfahren/Personal

Die Private Schule IBB gGmbH Dresden erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter den nachfolgend aufgeführten Maßgaben.

Verantwortliche/-r Geschäftsführerin	Dipl.-Kffr. Dagmar Mager 0351/477290600 privateschule@ibb-dresden.de
Externer Datenschutzbeauftragte	Herr Bernhard Brunner Projekt 29 GmbH & Co. KG 0941/298693-46 anfrage@projekt29.de
Zweckbestimmung/ Erforderlichkeit	Das Erheben bzw. das Bearbeiten von Ihren personenbezogenen Daten sind zur Erfüllung der vorvertraglichen Pflichten sowie zur Begründung, Durchführung, Beendigung oder Abwicklung des Arbeitsverhältnisses oder zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen, insbesondere auch zu Zwecken der Personalplanung und des Personaleinsatzes erforderlich.
Rechtsgrundlagen	§ 26 BDSG Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses; Art. 6 Abs. 1 lit. a bis c DSGVO Rechtmäßigkeit der Verarbeitung; Art. 9 Abs. 2 lit. a und b DSGVO Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten; SGB IV-VII, XI-Sozialversicherung, Sozialversicherungspflichtige Abgaben.
Kategorien der personenbezogenen Daten	Die Private Schule IBB gGmbH Dresden verarbeitet folgende personenbezogene Daten: <ul style="list-style-type: none"> • Name und Vorname; Anschrift; Geschlecht; Geburtsort; Geburtsdatum; Herkunft*; Behinderung*; Ausbildung/Studium; Lebenslauf, Zeugnisse/Referenzen; Telefonnummer/private E-Mail-Adresse; erweitertes Führungszeugnis *) Diese Daten stellen Daten besonderer Kategorien i.S.d. Art. 9 DSGVO dar.
Übermittlung in ein Drittland	Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.
Dauer der Datenspeicherung	Die Bewerberdaten werden bis zum Abschluss des Bewerberauswahlverfahrens gespeichert. Nach dem abgeschlossenen Bewerberauswahlverfahren werden die Bewerbungen bzw. die personenbezogenen Daten spätestens nach sechs Monaten gelöscht. Eine längere Speicherung der Daten ist nicht ausgeschlossen, jedoch nur mit einer ausdrücklichen, freiwilligen Genehmigung der Bewerbenden.
Ihre Rechte	Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu: <ol style="list-style-type: none"> a) Das Recht auf Auskunft, ob von der Privaten Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO), b) Das Recht, von der Privaten Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO), c) Das Recht, von der Privaten Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO), d) Das Recht, von der Privaten Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO),

	<p>e) Das Recht, von der Privaten Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Privaten Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Art. 20 DSGVO),</p> <p>f) Das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).</p>
Ihre Einwilligung	Haben Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Art. 6. Abs. 1 a Rechtmäßigkeit der Verarbeitung oder Art. 9 Abs. 2 a Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten DSGVO), haben Sie das Recht die Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt. Ein entsprechender Antrag ist an die Private Schule IBB gGmbH Dresden zu richten.
Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde	Sie haben das Recht, bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen (Art. 33 DSGVO Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde). Die Kontaktdaten (Postanschrift) lauten: <i>Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden.</i>
Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Diese Pflicht ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann das Bewerbungsverfahren nicht abgeschlossen werden.